



Bootstaufe am 30.01.1921

Zu unserem von der Spree und zahlreichen waldumsäumten Seen bewässerten Kreise hat neben anderen Sportarten auch der Wassersport in letzter Zeit einen ganz bedeutenden Aufschwung genommen.

Das Jahr 1920 ist das Geburtsjahr zweier Vereine in Weeskow geworden, die durch Pflege des Wassersports die Ertüchtigung unserer Jugend erstrebt. Es sind dies der Schwimmclub Weeskow 1920 und der Ruderclub 1920.

Durch die Verteuerung der Materialien für den Bootsbau und die Erhöhung der Arbeitslöhne sind dem Rudersport Schwierigkeiten erwachsen, die erst nach langen, zähen Vorarbeiten die Gründung des Ruderclubs gestattete. Denn der Gedanke, auch in Weeskow das sportgerechte Rudern auszuüben, ist nicht so neu, wie es erscheinen könnte. Vor etwa 15 Jahren haben schon einige Weeskower Herren

dem Rudern in Sportbooten gehuldigt, aber zu einem vereinsmäßigen Betriebe ist es damals nicht gekommen. 1914 wurde wieder der Versuch, einen Ruderclub ins Leben zu rufen, unternommen, aber der Krieg machte leider alle diesbezüglichen Vorarbeiten zunichte. Auch im Jahre 1920 konnte erst nach wochenlangen Vorarbeiten die Gründung erfolgen. Doch schon am 31. Januar 1921 konnte der rührige Club sein erstes Boot, einen Doppelzweier mit Steueremann, taufen. Die Taufe wurde im Schützenhaus zu Weeskow bei Anwesenheit der städtischen Körperschaft und Abordnungen vieler auswärtiger Rudervereine von Herrn Landrat Dr. Wiskott mit trefflichen kernigen Worten vollzogen. Das Boot erhielt den Namen „Weeskow“. Nachdem dann Herr Bürgermeister Verthold die Glückwünsche der Stadt Weeskow und auch die auswärtigen Vereine dem jungen Club

ihre Glückwünsche dargebracht hatten, blieben die Teilnehmer noch lange in fröhlicher Stimmung beisammen. Alle Beteiligten werden sich gern dieser ersten Bootstaufe in unserer Kreisstadt erinnern.

Der Club bestand zum weitaus größten Teile aus Mitgliedern, die des sportlichen Ruderns noch unkundig waren, so daß die „Weeskow“ noch sehr wenig benutzt werden konnte. Das wurde anders, als durch die Stiftung eines Ruderkastens von Herrn Maurer- und Zimmermeisters Todter in Weeskow den Mitgliedern die Möglichkeit geboten wurde, das Rudern richtig zu erler-

nen. Sehr fleißig wurde gearbeitet und geübt, und bald machte sich der Wunsch nach einem größeren Boot bemerkbar. Und schon am 1. Mai desselben Jahres konnte der Club seine Freunde und Gönner zu seiner zweiten Tauffeierlichkeit einladen. Diesmal war es ein Viererboot, das bei der Taufe im Bürgervereinsgarten durch den Vorsitzenden des Clubs, Herrn Lehrer Schmuck, den Namen „Jungmann“ erhielt. Nach der Taufe wurde in beiden Booten vor den Gästen gerudert und dadurch gezeigt, daß im Club mit gutem Erfolg gearbeitet worden ist.

Und nun tummeln sich die Mitglieder, 40 sind es inzwischen schon geworden, fleißig in ihrer freien Zeit auf den heimischen Gewässern, stählen Körper und Geist und suchen Erholung von den Anstrengungen des täglichen Lebens und finden in der heimlichen Natur neue Energie zur Erfüllung ihrer beruflichen Pflichten.